

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten *
im Rahmen der Nutzung von E-Mail/Webkonferenzen/Messaging/Kalender



Bezeichnung	Beschreibung
Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen	<p>PHOENIX TESTLAB GmbH Königswinkel 10 32825 Blomberg Deutschland Tel.: +49 5235 9500-0 Fax.: +49 5235 9500-10 office@phoenix-testlab.de</p> <p>Soweit Sie die Internetseite eines verwendeten Dienstes, z. B. von „Microsoft Teams“ aufrufen, ist der jeweilige Dienstleister für die Datenverarbeitung verantwortlich und seine Datenschutzhinweise gelten, beispielsweise für Microsoft unter privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement.</p>
Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten	<p>Phoenix Contact GmbH & Co. KG z. Hd. Datenschutzbeauftragter Flachmarktstr. 8 35825 Blomberg, Deutschland Fax.: +49 5235 3-40555 datenschutz@phoenixcontact.com</p>
Zwecke für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen	<p>Kommunikation außerhalb von Telefon/Fax/Brief, Kontaktaufnahme, Informations- und Datenaustausch, Terminvereinbarung- und -verwaltung, elektronische/virtuelle Zusammenarbeit.</p>
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	<p>Art. 6 (1) lit. b) DSGVO (für externe Teilnehmer) Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 (1) lit. f) DSGVO. Unser Interesse besteht in diesen Fällen in der effektiven Durchführung elektronischen Informationsaustausches, z. B. in Form von E-Mails, Chats oder Webkonferenzen.</p> <p>§ 26 (1) BDSG (für Beschäftigte) Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung der IT-Systeme personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung der IT-Systeme sein, so ist Art. 6 (1) lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen in der effektiven Durchführung elektronischen Informationsaustausches, z. B. in Form von E-Mails, Chats oder Webkonferenzen. Darüber hinaus wurden – sofern anwendbar – Betriebsvereinbarungen abgeschlossen.</p>
Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden	<p>Stammdaten: Name, ggf. Anzeige-/Benutzername (Pseudonym), ggf. Personalnummer, ggf. Profilbild, dienstliche Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Funktion im Unternehmen, Strukturelle Zuordnung, dienstl. Standortdaten, ggf. UUID (eindeutige Personen-ID).</p> <p>E-Mails / Webkonferenzen / Webinare / Messages / Termine: Sender, Empfänger, Teilnehmer, Zeitpunkt des Kontaktes, ggf. Kennwort, bevorzugte Sprache, Video- und Audiodaten, Bilddaten, Textdaten, Anlagen (alle Informationen, die der Sender in die jeweilige Nachricht / das jeweilige Dokument einträgt, sog. unstrukturierte Daten), Meeting-ID.</p> <p>Protokolldaten: Useraktivitäten, die Ereignisse auf den beteiligten Systemen (Server) verursachen (z. B. lesen, senden, löschen, etc.), IP-Adresse, Geräteinformationen, etc.</p>

*) gemäß Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten *
im Rahmen der Nutzung von E-Mail/Webkonferenzen/Messaging/Kalender

Bezeichnung	Beschreibung
Quelle (Herkunft) der Daten	vom Betroffenen von den beteiligten IT-Systemen (Protokolle).
Empfänger(kategorien) der Daten	Dienstleister (Auftragsverarbeiter) im Rahmen des Hostings und der Wartung/des Supports der eingesetzten IT-Systeme.
Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation sowie die damit verbundenen Garantien zum Schutz der Daten	Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt in der Regel nicht, da wir die Verarbeitung und Speicherung der Daten auf Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union beschränkt haben. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich in einem Drittland außerhalb der EU befinden. Dies ist naturgemäß insbesondere dann der Fall, wenn sich Teilnehmende in einem Drittland aufhalten. Garantien Dienstleister oder deren Subunternehmer: Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO, falls erforderlich unter Einbezug/Nutzung der jeweils anwendbaren EU-Standardvertragsklauseln (SCC).
Speicherdauer der Daten	Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zur erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (i.d.R. 10 Jahre) in Betracht. Systemprotokolle werden von uns i.d.R. nach 6 Monaten gelöscht.
Rechte der Betroffenen <ul style="list-style-type: none"> • auf Auskunft • auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung • auf Widerspruch gegen die Verarbeitung • auf Datenübertragbarkeit 	Ihnen stehen, bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen, folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten; Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, sowie auf Datenübertragbarkeit.
Recht auf Beschwerde	Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, so haben Sie das Recht, sich bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.
Rechtliche oder vertragliche Notwendigkeit der Bereitstellung der Daten, sowie etwaige Folgen der Nichtbereitstellung der Daten	Sollten Sie mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der oben genannten Form nicht einverstanden sein, so können Sie nicht in der oben geschilderten elektronischen Form mit uns in Kontakt treten.
Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling	Auf Basis Ihrer erhobenen Daten wird keinerlei automatisierte Entscheidungsfindung oder Profilbildung vorgenommen.

Stand: Januar 2021